



Verhandlungen des Gemeinderates Reitnau

Informationen zum Rechnungsabschluss 2026 der Einwohner- / Ortsbürgergemeinde Reitnau

Einwohnergemeinde Ergebnis ohne Spezialfinanzierungen

Erfolgsausweis	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-182'285.96	-466'500.00	-423'468.13
Ergebnis aus Finanzierung	256'593.30	249'700.00	238'195.81
Operatives Ergebnis	74'307.34	-216'800.00	-185'272.32
Ausserordentliches Ergebnis	60'000.00	60'000.00	70'000.00
Gesamtergebnis	134'307.34	-156'800.00	-115'272.32
Finanzierungsausweis			
Ergebnis Investitionsrechnung	438'195.85	747'000.00	-2'485'182.80
Selbstfinanzierung	571'612.54	344'300.00	412'157.93
Finanzierungsfehlbetrag	133'416.69	-402'700.00	-2'073'024.87

Das Gesamtergebnis der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 134'307.34 ab. Budgetiert gewesen war ein Aufwandüberschuss von CHF 156'800.00. Damit fällt das Ergebnis deutlich besser aus als erwartet.

Beim Personalaufwand wurden rund CHF 35'000.00 mehr ausgegeben als budgetiert. Dies ist einerseits auf Lohnanpassungen zurückzuführen, die jeweils erst gegen Ende des Jahres für das Folgejahr definitiv festgelegt werden. Andererseits fielen für die Reinigung der Verwaltungsliegenschaften (Verwaltung und Gemeindehaus Attelwil) rund CHF 5'700.00 höhere Kosten an. Zudem wurden den Lehrkräften, insbesondere im Bereich der Musikschule, rund CHF 16'700.00 höhere Entschädigungen ausgerichtet. Entsprechend stiegen auch die Arbeitgeberbeiträge.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand lag insgesamt lediglich rund CHF 40'000.00 unter Budget, was vor allem auf die Senkung des Delkredere zurückzuführen ist. Beim Abschreibungsaufwand ergaben sich gegenüber dem Budget Minderaufwendungen von rund CHF 88'000.00. Korrekturen betrafen insbesondere die Hochbauten, namentlich Weinhalden 1 und die neue Heizung in der Schule, mit rund CHF 29'000.00. Zudem war der IT-Kredit für die Schule bereits im Jahr 2024 vollständig abgeschrieben worden, was zu einer Abweichung von CHF 59'000.00 führte.

Der Finanzaufwand lag mit rund CHF 6'500.00 leicht über dem Budget. Hauptursache dafür waren höhere Vorauszahlungszinsen auf Steuern. Gleichzeitig lagen jedoch die Finanzerträge, insbesondere aus Geldanlagen, Verzugszinsen auf verspätet bezahlten Steuern sowie Liegenschaftserträgen, rund CHF 13'500.00 über Budget. Daraus resultierten Mehreinnahmen von insgesamt rund CHF 7'000.00.

Deutlich höher als budgetiert fiel der Transferaufwand aus. Für Entschädigungen und Beiträge an Bund, Kanton, Gemeinden, Gemeindeverbände und öffentliche Unternehmungen, insbesondere für Schulgelder, Lehrerlohnanteile, Krankenpflege und wirtschaftliche Hilfe, mussten rund CHF 213'000.00 mehr aufgewendet werden. Darin enthalten ist auch die Abwertung der Eniwa-Aktien von CHF 26'000.00. Demgegenüber standen höhere Transfererträge von rund CHF 68'000.00, namentlich aus Entschädigungen und Beiträgen von Kanton sowie Gemeinden und Verbänden, etwa in den Bereichen Gewässerverbauungen, Schulgelder und Asylwesen. Unter dem Strich ergaben sich daraus netto Mehrausgaben von rund CHF 145'000.00.

Positiv entwickelten sich dagegen die Steuererträge. Der Fiskalertrag beziehungsweise die gesamten Steuererträge lagen mit rund CHF 244'000.00 über den Erwartungen. Auch bei den Entgelten, etwa bei Gebühren für Amtshandlungen, Elternbeiträgen, Benützungsgebühren, Dienstleistungen, Rückerstattungen Dritter und Bussen, konnten rund CHF 92'000.00 mehr Einnahmen verzeichnet werden.

Insgesamt konnte eine Selbstfinanzierung von CHF 571'612.54 erwirtschaftet werden.

Steuerertrag

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Einkommenssteuern	3'907'342.83	3'610'000.00	3'425'186.88
Vermögenssteuern	456'057.32	410'000.00	392'080.97
Quellensteuern	111'956.15	80'000.00	94'313.55
Aktiensteuern	83'512.35	140'000.00	94'837.95
Nachsteuern und Bussen	322.40	0.00	-562.00
Grundstückgewinnsteuern	16'513.50	100'000.00	116'438.50
Erbschafts-/ Schenkungsst.	9'560.00	0.00	6'194.40

Spezialfinanzierungen

Wasserwerk

Der Ertragsüberschuss beim Wasserwerk beträgt CHF 45'381.81. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 13'000.00. Die budgetierten Ausgaben für den Sach- und Betriebsaufwand wurden um CHF 51'000.00 unterschritten. Es musste weniger Wasser zugekauft werden, weil die Quellfassung «obere Weid» neu gefasst worden ist. Der budgetierte Betrag für das Bauwerk wurde ebenfalls unterschritten. Auch die Kosten für Wasserzähler, Strom und Ingenieurhonorare blieben unter Budget. Zusätzlich konnten rund CHF 7'000.00 Mehreinnahmen verbucht werden.

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'504.10 ab. Vorgeesehen war ein Aufwandüberschuss von CHF 9'600.00. Die Mindereinnahmen sind vom geringeren ARA-Betriebsbeitrag aufgefangen worden.

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 48'379.72. Budgetiert wurde ein geringerer Aufwandüberschuss von CHF 4'900, da mit weniger Kosten gerechnet wurde. Mit diesem Ergebnis verringert sich das Vermögen der Abfallbeseitigung auf noch knapp CHF 5'600.00. Für das Jahr 2026 ist ein weiterer Aufwandüberschuss von CHF 28'500.00 budgetiert.

Ortsbürgergemeinde Reitnau

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 34'295.86 ab (Budget Aufwandüberschuss CHF 27'000.00).

Ortsbürgergemeinde Ergebnis gesamt

Erfolgsausweis	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-53'895.91	-44'200.00	-45'268.20
Ergebnis aus Finanzierung	19'600.05	17'000.00	17'113.65
Operatives Ergebnis	-34'295.86	-27'200.00	-28'154.55
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	-34'295.86	-27'200.00	-28'154.55
Finanzierungsausweis			
Ergebnis Investitionsrechnung	-247'873.05	-290'000.00	-85'224.50
Selbstfinanzierung	-19'399.61	-12'200.00	-13'258.30
Finanzierungsfehlbetrag	-267'272.66	-302'200.00	-98'482.80

Weitere Details zu den Rechnungsergebnissen werden vor der Sommergemeindeversammlung im Juni auf unserer Webseite www.reitnau.ch aufgeschaltet. Gerne stellen wir Ihnen dann auf Wunsch auch detaillierte Rechnungsauszüge in Papierform zu.

Rechenschaftsbericht 2025 Reitnau

Für das vergangene Jahr konnte wieder ein Anstieg des Bevölkerungswachstums festgestellt werden. Viele Neubauten wurden fertiggestellt und konnten bezogen werden. Die Bautätigkeit hält an, sodass mit einer weiter steigenden Kurve zu rechnen ist. Im Zivilstandswesen wurde erneut eine Zunahme der Anzahl Einbürgerungen verzeichnet. Im Vergleich zu 2024 wurde bei einer gleichbleibenden Anzahl von Eheschliessungen lediglich eine Scheidung registriert. Wir hoffen, dass sich dies zu einem Trend entwickelt.

Das Betreibungsamt war ebenso gefordert wie im Vorjahr. Die Zunahme an Konkursandrohungen ist einerseits auf eine Gesetzesänderung per 1. Januar 2025 zurückzuführen. Neu wird bei im Handelsregister eingetragenen Schuldner die eingeleitete Betreuung auf Konkurs fortgesetzt (Steuern wurden vorher auf Pfändung fortgesetzt). Andererseits wurden auch einfach mehr Betreibungen für Personen mit einem Handelsregistereintrag oder Unternehmungen eingereicht.

Nach einer starken Erhöhung im Vorjahr blieb die gesammelte Kehrichtmenge auf Vorjahresniveau - dies trotz einer Bevölkerungszunahme. Allenfalls ist dies auf ein umweltfreundlicheres Denken der Einwohnerinnen und Einwohner zurückzuführen - bei den recycelbaren Wertstoffen wie Karton, Altglas und Aluminium ist ein Anstieg der Menge zu verzeichnen.

Die total bezogene Wassermenge ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Erfreulich ist, dass erneut mehr Wasser aus den eigenen Quellen gefördert und der Einkauf bei der Wasserversorgung Staffelbach reduziert werden konnte. Die erneut höhere Einspeisung des eigenen Quellwassers in die Wasserversorgung ist auf die Reparatur der Fassung der Quelle "obere Weid" zurückzuführen.



Wohnbevölkerung	2024	2025	vs 2024
Einwohnerzahl	1'632	1'673	2.5%
Davon männlich	835	860	3.0%
Davon weiblich	797	813	2.0%
Davon Ausländer	219	218	-0.5%
Zahl der Haushaltungen	723	742	2.6%
Mutationen:			
Zuzüge (inkl. Geburten)	150	181	20.7%
Wegzüge (inkl. Todesfälle)	166	138	-16.9%
Geburten	14	18	28.6%
Todesfälle	10	10	0.0%
Eheschliessungen	11	9	-18.2%
Scheidungen	7	1	-85.7%
Einbürgerungen (ordentlich und erleichtert)	3	9	200.0%



Stimmberechtigte	2024	2025	vs 2024
Total	1'121	1'144	2.1%
davon Ortsbürger	348	344	-1.1%



Gemeinderat	2024	2025	vs 2024
Zahl der ordentlichen Sitzungen	27	25	-7.4%
Behandelte Sachgeschäfte	290	286	-1.4%



Bauwesen, erteilte Baubewilligungen	2024	2025	vs 2024
Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser	5	3	-40.0%
An- und Umbauten	6	8	33.3%
Gewerbebauten und landwirtschaftliche Bauten	5	4	-20.0%
Übrige Bauten (Kleinbauten, Luft-Wasser Wärmepumpen)	10	10	0.0%
Tiefbauten (Erschliessungen etc.)	2	5	150.0%
Nutzungsänderungen	1	1	0.0%
Abgelehnte Baugesuche	0	1	-
Total behandelte Baugesuche	28	32	14.3%



Betreibungswesen	2024	2025	vs 2024
Total der Betreibungsbegehren	360	369	2.5%
Total der ausgestellten Zahlungsbefehle	334	314	-6.0%
Davon Rückweisungen	26	55	111.5%
Rechtsvorschläge erhoben	26	32	23.1%
Vollzogene Pfändungen	212	150	-29.2%
Ausgestellte Verlustscheine	161	98	-39.1%
Zugestellte Konkursandrohungen	7	28	300.0%



Feuerwehrwesen	2024	2025	vs 2024
Mannschaftsbestand	75	76	1.3%
Total Übungen	42	43	2.4%
Ernstfalleinsätze inkl. Kleineinsätze	9	7	-22.2%



Regionalpolizei Zofingen	2024	2025	vs 2024
Gemeindepattrouillen, Polizeipräsenz im Bez. Zofingen	30'143	32'294	7.1%
Interventionen/Alarmeinsätze im Bezirk Zofingen	7'915	7'942	0.3%
Ordnungsbussen im Bezirk Zofingen	19'498	19'199	-1.5%
Geschwindigkeitsbussen im Bezirk Zofingen	33'925	31'692	-6.6%
Ordnungsbussen Reitnau	0	2	-
Geschwindigkeitsbussen Reitnau	166	154	-7.2%
Rechtshilfegesuche ausgeführt Reitnau	54	73	35.2%



Steuerwesen, Zahl der Steuerpflichtigen	2024	2025	vs 2024
Selbständigerwerbende	43	44	2.3%
Landwirte	41	40	-2.4%
Unselbständigerwerbende	804	819	1.9%
Sekundär Steuerpflichtige	38	31	-18.4%
Unterjährige Steuerpflichtige	9	11	22.2%
Total Steuerpflichtige	935	945	1.1%



Fahrzeugbestand	2024	2025	vs 2024
Personenwagen	1'107	1'130	2.1%
Nutzfahrzeuge	217	233	7.4%
Motorräder	288	279	-3.1%
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	205	207	1.0%
Anhänger	226	236	4.4%
Total Fahrzeugbestand	2'063	2'110	2.3%



SVA-Gemeindezweigstelle	2024	2025	vs 2024
Selbständigerwerbende ohne Personal	55	68	23.6%
Selbständigerwerbende mit Personal	7	5	-28.6%
Landwirte ohne Personal	24	24	0.0%
Landwirte mit Personal	16	14	-12.5%
Nichterwerbstätige	22	21	-4.5%
Anzahl aktive Altersrenten	144	151	4.9%
Anzahl aktive Hinterlassenenrenten	5	7	40.0%
Anzahl aktive Invalidenrenten	19	21	10.5%
Anzahl Hilflosenentschädigungs-Fälle	16	15	-6.3%
Anzahl Ergänzungsleistungs-Fälle	32	32	0.0%
Anzahl PV Bezüger Total	434	443	2.1%



Abfallbeseitigung (in t)	2024	2025	vs 2024
Altpapier	37.02	36.78	-0.6%
Karton	41.14	46.51	13.1%
Hauskehricht	318.87	320.94	0.6%
Grüngut	210.00	263.00	25.2%
Altglas	33.82	39.45	16.6%
Aluminium/Blechk Dosen	3.12	3.47	11.2%
Strassenwischgut	25.89	15.77	-39.1%



Wasserversorgung (in m ³)	2024	2025	vs 2024
Bezug ab Wasserversorgung Staffelbach	46'419	30'791	-33.7%
Einspeisung Quelle Gehren Reitnau	26'774	26'935	0.6%
Einspeisung Quelle Fuchshölzli Reitnau	18'946	15'158	-20.0%
Einspeisung Quelle Weid Attelwil	19'690	25'581	29.9%
Total bereitgestellte Wassermenge	111'829	98'465	-12.0%

Beginn Ortsbürgergemeindeversammlung

Aufgrund eines Votums an der Ortsbürgergemeindeversammlung vom November 2025 hat der Gemeinderat geprüft, ob der Ablauf der Gemeindeversammlungen angepasst werden soll. Dabei wurden verschiedene Rückmeldungen aus dem Kreis der Stimmberechtigten sowie frühere Wortmeldungen und Rückmeldungen aus der Bevölkerungsumfrage berücksichtigt. Geprüft wurden namentlich eine Voranstellung der Ortsbürgergemeindeversammlung sowie ein früherer Start.

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, am bisherigen Ablauf festzuhalten. Die Einwohnergemeindeversammlung beginnt somit weiterhin um 20.00 Uhr; im Anschluss daran findet wie bis anhin die Ortsbürgergemeindeversammlung statt. Ein klares Bedürfnis für eine Änderung zeigte sich nicht.

Öffnungszeiten über Frühlingsferien / 1. Mai

Die Schalter der Gemeindekanzlei bleiben über die Frühlingsferien vom Dienstag, 7. April 2026 bis Freitag, 17. April 2026 am Nachmittag jeweils geschlossen. Termine auf Anfrage sind selbstverständlich auch am Nachmittag möglich – wir sind gerne für Sie im Einsatz.

Falls Sie Urlaub beziehen können, so wünschen wir Ihnen erholsame Ferientage.

Weiter bleiben die Schalter der Gemeindekanzlei auch am Freitag, 1. Mai 2026, geschlossen. Gerne nehmen wir Ihre Anliegen ab Montag, 4. Mai 2026, wieder entgegen.



Bei Todesfällen erreichen Sie das Bestattungsinstitut Hochuli jederzeit unter 062 726 05 45.

Dienstjubiläen

In den vergangenen Monaten durften wiederum mehrere Mitarbeitende der Gemeinde ein besonderes Dienstjubiläum feiern.

Jonas Harlacher, seit dem 1. August 2015, und Fabian Lehmann, seit dem 1. Januar 2016, gehören seit zehn Jahren dem Bühnenmeister-Team an. Daniel Hochuli konnte am 1. Januar 2026 bereits auf 20 Jahre Tätigkeit als Deponieleiter zurückblicken.

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren zu diesen schönen Dienstjubiläen und spricht ihnen für ihre langjährige Treue, ihren wertvollen Einsatz und ihr grosses Engagement zugunsten der Gemeinde den aufrichtigen Dank aus. Mit ihrer zuverlässigen Arbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum guten Funktionieren des Gemeindebetriebs.

Stimmrechtsbescheinigungen – Umgang mit Einträgen aus gleicher Hand und Familienfällen

In der Vergangenheit kam es bei der Abgabe von Initiativ- und Referendumsbögen vermehrt vor, dass, bis auf die Unterschrift selber, mehrere Einträge auf einer Liste von derselben Person ausgefüllt wurden – beispielsweise innerhalb von Familien oder Wohngemeinschaften. Die Bevölkerung wird gebeten, beim Ausfüllen von Unterschriftenlisten die geltenden Vorschriften einzuhalten:

Wenn auf einer oder mehreren Unterschriftenlisten Einträge (insb. Namen und Vornamen) für unterschiedliche Personen offensichtlich die gleiche Schrift aufweisen, dann sind grundsätzlich alle betroffenen Unterschriften für ungültig zu erklären.

Wenn davon ausgegangen werden kann, dass einer dieser Einträge tatsächlich eigenhändig von der betroffenen Person verfasst wurde, so kann eine Unterschrift bescheinigt werden. Dies dürfte vor allem auf «Familienfälle» zutreffen, also wenn eine Person die Unterschriftenliste für sich selbst und gleichzeitig auch noch für die anderen Familienmitglieder oder Mitbewohnenden ausfüllt.

Damit auch alle Stimmen gültig sind, ist es am besten, wenn jede Person ihren Eintrag selber vornimmt.

Informationen zu wesentlichen Änderungen der Zivilschutzverordnung per 1. Januar 2026

Per 1. Januar 2026 traten wichtige Änderungen der Zivilschutzverordnung in Kraft, die insbesondere den Bereich der Schutzbauten betreffen. Neu gelten auch An- und Umbauten sowie Nutzungsänderungen als Neubauten und unterliegen somit der Schutzraumbau- oder Ersatzbeitragspflicht. Zudem können Kantone bei Unterdeckung an Schutzplätzen den Bau von Schutzräumen auch für kleinere Wohnhäuser anordnen.

Der Ersatzbeitrag für nicht erstellte Schutzplätze wird deutlich von CHF 400.00 auf CHF 1'400.00 erhöht. Bestehende Schutzräume müssen teilweise nachgerüstet werden, wenn sie bei einem Neubau auf demselben Areal in die Berechnung einbezogen werden oder – wenn sie 40 Jahre oder älter sind – umfassend erneuert werden. Der Ersatz muss innerhalb von fünf Jahren nach Feststellung im Rahmen der periodischen Schutzraumkontrolle erfolgen. Die Finanzierung erfolgt via Kanton über Ersatzbeiträge. Kleinere Schutzräume können dabei aufgehoben werden, wenn sich eine Erneuerung nicht lohnt.

Nicht mehr benötigte Schutzanlagen werden im Rahmen der kantonalen Planung aufgehoben oder in öffentliche Schutzräume umgenutzt.

Leerwohnungszählung

Gestützt auf das Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992 und der Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993 bzw. Änderungen vom 1. August 1994 haben alle Gemeinden der Schweiz jährlich mit Stichtag 1. Juni die im Gemeindegebiet liegenden leerstehenden Wohnungen zu erheben. Gemäss der erwähnten Verordnung ist die Mitarbeit für die Eigentümer und Liegenschaftsverwalter obligatorisch.

Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen den Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft als wichtige Informationen über den Bestand an Leerwohnungen auf dem Immobilienmarkt.

Wir bitten daher sämtliche Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, allfällige, per **1. Juni 2026** leerstehenden, nicht vermieteten Wohnungen und Häuser bis zum **31. Mai 2026** der Gemeindekanzlei Reitnau, Tel. 062 738 77 38, kanzlei@reitnau.ch, zu melden. Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen bestens.

Provisorische Steuerrechnungen 2026

Im Februar 2026 haben Sie die provisorische Steuerrechnung für das laufende Jahr erhalten. Wollen Sie die Rechnung in Raten begleichen und benötigen weitere Einzahlungsscheine, so melden Sie sich doch bei der Abteilung Finanzen per Telefon oder Email (062 738 77 38 / finan-zen@reitnau.ch).

Entspricht die provisorische Rechnung nicht den aktuellen steuerlichen Gegebenheiten (zu hoch oder zu niedrig)? Kontaktieren Sie bitte die **Abteilung Steuern in Schöftland** (Bahnhofstrasse 5, 062 739 12 42 / gemeindesteueramt@schoeftland.ch) und beantragen Sie eine Anpassung der provisorischen Rechnung. Bitte beachten Sie: offensichtlich übersetzte, nicht in Rechnung gestellte Zahlungen können von der Gemeinde zurückerstattet oder auf andere Forderungen umgebucht werden. Wenn die provisorische Rechnung zu hoch ist und nicht angepasst und deshalb nur teilweise bezahlt wird, kann dies eine gebührenpflichtige Mahnung und allenfalls eine Betreibung auslösen.

Zinsregelung Steuerjahr 2026

Profitieren Sie mit flexiblen Zahlungsmöglichkeiten von einem Vergütungszins von 0.25 % und ersparen Sie sich unnötige Verzugszinse für zu spät eingegangene Zahlungen. Für jede Zahlung (auch Ratenzahlung), die Sie vor dem 31. Oktober 2026 für das Steuerjahr 2026 leisten, erhalten Sie einen tagesgenau abgerechneten Vergütungszins. Ab 1. November 2026 wird für noch nicht beglichene und fällige Steuern ein Verzugszins von 4.5 % in Rechnung gestellt.

Steuererklärung 2025

Die Steuererklärung unselbständigerwerbender Personen ist bis zum 31. März 2026 und selbständigerwerbender / juristischer Personen bis zum 30. Juni 2026 einzureichen.

Fristerstreckung

Unter www.ag.ch/efristerstreckung können Sie eine Fristerstreckung zur Abgabe der Steuererklärung auch übers Internet beantragen. Zur Identifikation und Sicherheit benötigen Sie dazu Ihren individuellen „Code“ oder Ihr Geburtsdatum. Der Code ist auf Seite 1 des Steuerklärungsformulars aufgedruckt.

Mahngebühren

Bei Nichtabgabe der Steuererklärung werden im Kanton Aargau folgende Gebühren erhoben:

- Erste Mahnung: CHF 35.00
- Zweite Mahnung: CHF 50.00

Haben Sie Fragen? Die Abteilung Steuern gibt Ihnen gerne Auskunft. Unter www.ag.ch/steuern finden Sie weitere nützliche Informationen wie Merkblätter, Lohnausweisformular etc.

Hundetaxe

Die Gemeindekanzlei stellt den Hundehaltenden im Mai die Hundetaxe für das Hundejahr 2026/27 in Rechnung. Die Taxe beträgt wiederum CHF 120.00 pro Hund. Die Hundehaltenden sind verpflichtet, der Gemeinde das Halten eines mehr als 3 Monate alten Hundes zu melden. Die Meldepflicht umfasst ausserdem den Halterwechsel, den Tod des Hundes, die Namens- oder Adressänderung der Halterin oder des Halters und von einem anderen Kanton angeordnete Massnahmen. Mit der Meldung übergeben die Hundehaltenden der Gemeinde eine Kopie des Heimtierausweises. Die Meldefrist beträgt 10 Tage.

Betreten von Wiesen und Äckern durch Hunde

Das Betreten von Wiesen und Äckern ist grundsätzlich nicht gestattet bzw. nur so weit erlaubt, als damit weder eine Beeinträchtigung noch eine Schädigung des Grundeigentums verbunden ist. Aus diesem Grund ist auf das Betreten von Wiesen und Äckern (z.B. Querfeldeintouren, freies Laufenlassen von Hunden oder Reiten über offenes Gelände) insbesondere während der Vegetationszeit vom 15. März bis 30. November zu verzichten.

Leinenpflicht Hunde

Hunde sind gemäss der kantonalen Jagdverordnung im Wald und am Waldrand während der Setzzeit des Wildes vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden. Hunde sind gemäss Polizeireglement auf verkehrsreichen Strassen, Plätzen, auf dem Friedhof, am See, auf öffentlichen Spielplätzen, Parkanlagen sowie in Sport- und Schulanlagen und vergleichbaren Örtlichkeiten an der Leine zu führen. Es ist verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen.

Unerlaubte Ablagerung von Heckenschnitt im Wald

In den letzten Wochen wurden an verschiedenen Stellen im Wald grössere Mengen an Heckenschnitt aus privaten Gärten deponiert. Solche Ablagerungen sind nicht erlaubt.

Das Entsorgen von Ast- und Schnittmaterial im Wald ist problematisch, weil sich darunter unerwünschte Pflanzen oder invasive Neophyten befinden können, die sich im Wald weiterverbreiten. Zudem ist dieses Material für die Herstellung von Hackschnitzeln ungeeignet. Feines Schnittgut verursacht beim Häckseln mit den im Wald eingesetzten Grosshackern zusätzlichen Aufwand und damit Mehrkosten für den Forstbetrieb.

Personen, die Beobachtungen gemacht haben oder Angaben zur Ablagerung dieses Materials machen können, werden gebeten, sich bei der Gemeindekanzlei oder beim Forstbetrieb zu melden.

Ast- und Schnittmaterial aus privaten Hecken- und Gartenpflegen ist ausschliesslich bei der dafür vorgesehenen Grüngutdeponie der Gemeinde oder bei einer regionalen privaten Grüngutannahmestelle zu entsorgen.

Illegale Entsorgungen werden mit einer Busse geahndet.

Ordnung und Sauberkeit bei der Sammelstelle beim Werkhof Reitnau

Das Bauamt hat festgestellt, dass die Ordnung bei der Sammelstelle beim Werkhof Reitnau an der Bergstrasse nicht immer die gleiche Qualität hat.

So kommt es vor, dass in entsorgten Kartonschachteln noch Plastik oder Styropor enthalten ist. Ebenfalls werden u.a. Kühlschränke mit verdorbenen Essensresten oder alte Fritteusen mitsamt Altöl bei der Sammelstelle abgestellt. Solche unsachgemässen Entsorgungen erschweren die Arbeit des Bauamts und verursachen unnötigen Mehraufwand.

Dabei können viele Materialien und Geräte ohne zusätzliche Kosten korrekt entsorgt werden, da diese Entsorgung entweder in der Grundgebühr enthalten oder bereits beim Kauf der Geräte vorfinanziert ist; Bedingung ist natürlich die getrennte Entsorgung.

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, bei der Nutzung der Sammelstelle auf Ordnung und Sauberkeit zu achten und die Abfälle korrekt sowie rücksichtsvoll zu entsorgen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Sammelstelle für alle Benutzenden in einem ordentlichen Zustand bleibt.

Unnötiger Mehraufwand beim Bauamt verursacht letztlich Kosten, die sich an anderer Stelle wieder auswirken.

60 Jahre Suhrental Alterszentrum – ein Fest für Generationen

Manche Geschichten beginnen mit einem Plan. Diese hier begann mit einem gemeinsamen Willen. Als vor 60 Jahren der erste Teil des damaligen Altersheim Schöffland nach nur einem Jahr Bauzeit bezogen werden konnte, war das weit mehr als ein Bauprojekt. Es war ein Gemeinschaftswerk. Der ganze Ort stand hinter der Idee, älteren Menschen ein würdiges Zuhause zu geben. Dieses Engagement der Bevölkerung ist der Ursprung des heutigen Alterszentrums.

Dieses Jubiläum ist deshalb mehr als ein Rückblick. Es ist ein Dank und eine Einladung an die Bevölkerung unserer Aktionärgemeinde Reitnau, vom **3. bis 5. Juli 2026** gemeinsam zu feiern, was vor 60 Jahren begonnen hat und bis heute weiterlebt.

Treu dem Motto «Ein Fest der Generationen» feiern wir drei Tage miteinander – es hat für alle was dabei und dazwischen soll die Geselligkeit und Zeit für Musse Platz haben. Kulinarisch wird das Fest ebenso vielfältig sein wie sein Programm – für Essen und Trinken sorgt das Küchenteam und die Mitarbeiter des Suhrental Alterszentrum mit Unterstützung der Vereine aus Schöffland höchst persönlich.

Bis bald – wir freuen uns auf Sie.

Programm Jubiläumsfest 3. bis 5. Juli 2026

Freitag, 16:00 bis 02:00 Uhr

- Ab 16:00 Eröffnungsrede und
- Ab 21:30 Unterhaltung mit DJ AMO

Samstag, 11:00 bis 02:00 Uhr

- Ab 11:00 Kinderschminken
- Kinderdisco
- Bildungsprogramm «AgeMan»
- Ab 14:00 Zeitzeugen im VISAVIS
- Ab 18:00 Party mit «Elvesto», «Upgrade», und DJ AMO

Sonntag, 10:00 bis 16:00 Uhr

- Ab 10:00 Kinderschminken
- 10:00 Gottesdienst
- 11:15 Alphornkonzert mit Quartett Schlossruef Oensingen

Durchgehend offen sind der Lunapark und die Bar & Food-Meile. Das Festprogramm finden Sie auf www.suhrental-az.ch



SUHRENTAL
ALTERSZENTRUM



Feiern Sie mit uns vom 3. bis 5. Juli 2026

60jahre
jubiläum

Anmeldung Spielgruppe Müüslinäscht

(Beitrag Verein Müüslinäscht)

Seit Mai 2000 besteht die Spielgruppe Müüslinäscht und ist damit seit stolzen 26 Jahren mit Herz ein Ort voller Kreativität, Freude und erster Freundschaften für die Kleinsten.

Mit viel Herzblut und Engagement leitet Jacqueline Pfranger die Spielgruppe bereits seit 24 Jahren. Als ausgebildete Spielgruppenleiterin und Mutter von fünf Kindern bringt sie einen reichen Erfahrungsschatz mit. Während der jeweils zweistündigen Spielgruppenzeiten bastelt sie gemeinsam mit den Kindern fantasievolle Werke, erzählt spannende Geschichten oder lässt beim Malen bunte Kunstwerke entstehen.



Wir bieten Kindern ab drei Jahren die Möglichkeit, ein- bis dreimal pro Woche gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu zeichnen und in Geschichten einzutauchen. Dabei sammeln sie wertvolle erste Gruppenerfahrungen und knüpfen Kontakte zu späteren Kindergarten- und Schulkameradinnen und -kameraden. Die Spielgruppe findet in einem geschützten Innenraum statt, so können die Kinder bei jedem Wetter unbeschwert spielen, basteln und entdecken.

Die Spielgruppe Müüslinäscht besteht bis heute als Verein. Unser fünfköpfiger Vorstand arbeitet im Hintergrund engagiert daran, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sodass die Kinder unbeschwerte und kreative Stunden erleben dürfen.

Möchten auch Sie Ihrem Kind diese wertvolle Erfahrung ermöglichen? Dann melden Sie Ihr Kind ganz einfach über die in Kürze eintreffenden Anmeldeunterlagen oder über unsere Homepage <https://spielgruppe-reitnau.jimdofree.com/> an.

Unsere Beiträge:

1 Besuch pro Woche: CHF 15.00

2 Besuche pro Woche: CHF 28.00

3 Besuche pro Woche: CHF 42.00

Für Geschwister gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kosten für das zweite Kind.

Für Fragen oder weitere Auskünfte steht Ihnen Jacqueline Pfranger (062 726 04 00) gerne zur Verfügung. Alternativ können Sie auch unsere Präsidentin Tatjana Wirz kontaktieren (062 721 26 36 / wirztatjana@yahoo.de).

Wir freuen uns auf viele neue kleine Entdeckerinnen und Entdecker!

AB APRIL 2026

Neu gibt es zwei Angebote für Kinder in der Natur in Reitnau.

Spielen, entdecken und wachsen im Jahreslauf

*Kinder entdecken die Welt mit allen Sinnen – besonders draussen in der Natur.
Unsere beiden Angebote ermöglichen Kindern, Zeit im Garten und in der Natur zu verbringen, zu spielen, zu staunen und Gemeinschaft zu erleben.*

Alle interessierten Familien sind herzlich willkommen!

Die Naturspielgruppe «uf em Bär» freut sich auf neugierige Kinder von 2.5 Jahren bis Kindergarten Eintritt. Die Spielgruppe bietet Kindern einen geschützten Raum in einem Garten, in dem freies Spiel, kreatives Entdecken und gemeinsames Lernen im Mittelpunkt stehen. Umgeben von Bäumen, Beeresträucher, Ackerfläche, Gemüsebeete, Feuerstelle und natürlichen Materialien erleben die Kinder mit allen Sinnen den Jahreskreislauf und die Natur als lebendigen Erfahrungsraum.

Wir treffen uns immer am **Dienstagvormittag, von 08:30 bis 11:15 Uhr im Garten an der Bergstrasse 31 in 5057 Reitnau. Man kann bereits am 21. April 2026 oder dann im August 2026 mit der Spielgruppe starten.**

Gartenzeit für Kinder - Projekt «Gartenkind» für Kinder ab Kindergarten bis 11 Jahren.

Kindern Naturerlebnisse im Bio- und Naturgarten zu ermöglichen, ist das Ziel von Gartenkind. Dabei steht die gärtnerische Aktivität im Vordergrund, begleitet von Erlebnissen in der Natur und deren Kreisläufen. Gemeinsam säen wir Samen, pflegen Beete, beobachten Pflanzen beim Wachsen und wir entdecken das Leben im Boden. Wir machen Kompost und ernten frisches Gemüse, das die Kinder mit nach Hause nehmen dürfen.

Wir treffen uns von **April bis Oktober immer am Freitagnachmittag von 15:30 bis 17:00 Uhr im Garten an der Bergstrasse 31 in 5057 Reitnau.**

Der Saisonkurs startet am 24. April 2026. Ein Einstieg ist im Mai auch noch möglich.

Die Kindergruppen werden von zwei Fachpersonen betreut.

Simona Lehnherr, ausgebildete Kindergarten- und Primarlehrerin, Mami von drei Kindern, Natur- und Gartenpädagogin, Ackercoach, Naturliebhaberin und Gartenbaumeisterin.

Christiane Trösch, ausgebildete Kindergartenlehrerin, Grossmutter, Kräutertante und Gartenlexikon.

Schnuppernachmittage

Im April bieten wir jeden Mittwochnachmittag von 14-16 Uhr Schnuppernachmittage an. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf neugierige Kinder und offene Familien!

Kontakt:

Simona Lehnherr

078 203 03 34

info@kindundgarten.ch



Anmeldung für eines der Angebote unter:

www.kindundgarten.ch



Trägerschaft dieser Angebote ist der Verein Kind und Garten.

Unsere Sponsoren

Presenting Partner



Wir helfen, wenn Wohnen sich verändert – in Aarau und Umgebung.

Kostenlose Beratung:
Tel. 062 923 50 10

Marktgerechte Bewertung und Begleitung beim Verkauf – transparent und ohne Verpflichtung.

Goldspensoren



3-Gang-Mittagsmenü ab CHF 22.00

Silbersponsoren



MiA Verein **Start 18. Mai 2026** 2026/27
Mobil im Alter



Ruedertal und oberes Suhrental

Mehr als nur ein gemeinnütziger Fahrdienst

☎ 062 511 26 24

Fahrtenbestellung

Mind. 2 Arbeitstage im Voraus
Mo – Fr 09 – 11 Uhr
und 14 – 16 Uhr

Fahrzeiten

Mo – Fr
07:30 – 18 Uhr
oder auf Anfrage

Mehr als nur ein Fahrdienst für

- alle Personen mit einer Mobilitätseinschränkung
 - die Erhaltung der Mobilität von Seniorinnen und Senioren
- Wir fahren Sie zum Einkaufen, zum Arzt, zur Physio, zur Fusspflege oder zum Coiffeur.



Wir bieten keine Rollstuhlfahrten an.

Mehr zum Verein

mia-entfelden.ch



Wie funktioniert?

- Reservationen per Telefon mind. 2 Arbeitstage im Voraus.
- Unser Fahrdienst holt Sie zur gewünschten Zeit zuhause ab.
- Wir fahren Sie zum Termin, begleiten und unterstützen Sie auf Ihren Wunsch.
- Wir bringen Sie wieder nach Hause.
- Bezahlung bar, TWINT, auf Wunsch Rechnung.

Zonen und Preise

Wir fahren die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gemeinden an jeden Ort ihrer Wahl.



Anfahrtpauschale	CHF 10.-
Preis pro Kilometer	CHF 1.10

In allen Zonen ist ab Ankunft am Zielort eine Wartezeit von 60 Minuten inbegriffen

Weitere 30 Min. kosten je	CHF 5.-
Nicht abgemeldete Fahrten (24h)	CHF 10.-
Monatliche Rechnungsstellung	CHF 8.-

Auch Geschenkgutscheine erhältlich.

kultur& kulinarik

Grossmueters Ziite



27. Mai 2026

18:30 Uhr

Türöffnung ab 18.00 Uhr

Kulinarisches Erlebnis umrahmt
mit Geschichten von Früher

„Weisch no...?“

Es duftet nach frisch gebackenem Brot,
nach Kräutern aus dem Garten und nach
jenem Sonntagsbraten, der zu alten
Zeiten auf dem Herd stand.

**Unser Fünf-Gang-Menü ist eine liebevolle
Hommage an die Küche unserer Grossmütter –
ehrlich, regional, verwurzelt.**

Doch es geht um mehr als Genuss.

Kultur & Kulinarik - unsere Leidenschaft.

Wir freuen uns auf einen „kultinarenischen“
Anlass, der Erinnerungen weckt und Genuss
in seiner schönsten Form zelebriert.

**Jeder Gang entfaltet
seine eigene Geschichte...**

Zwischen den Gängen öffnen wir Raum für
Geschichten in Mundart erzählt.
Wir nehmen dich mit auf eine Reise in
die Erinnerungen.

Freue dich auf Sätze die mit „weisch no...?“
beginnen, auf ein Stück Vergangenheit
und Gegenwart – auf Nahrung für die Seele.

Hast du Appetit bekommen?

75.00 CHF/Pers.
exkl. Getränke

Bist du auch dabei?

Anmeldung bis 30. April 2026 auf
event@suhrental-az.ch / 062 739 75 75



Plätze sind limitiert, weil wir
bewusst in kleiner Runde kochen

Jodlerklub Echo Reitnau

Jodlerwanderung

26. April 2026, bei Sagerei Koller AG, Attelwil



Chomm cho luege, chomm cho stuune, mer händs schön bi eus em Suhretal

Programm: 09.00 Uhr Kurzgottesdienst mit Jodellieder
09.30 Uhr Kaffee und Besammlung aller Teilnehmer
10.00 Uhr Abmarsch



Wanderung: Eine leichte Wanderung, ca. 2 Std. / Kinderwagentauglich, mit schönem Ausblick ins Suhrental führt uns wieder zurück zur Sagerei Koller. Für nicht Marschtüchtige gibt es eine Mitfahrgelegenheit auf dem Pferdefuhrwerk. Unsere fahrende Getränkebar begleitet uns.

Verpflegung: Festwirtschaft geöffnet ab 11.30 Uhr, Mittagessen ab 12.00 Uhr.
Bis 17.00 Uhr freier Jodelgesang mit den anwesenden Jodler/innen.

Ehrenpreis: Für die grösste teilnehmende Wandergruppe

Anmeldung: [chregewittwil@sunrise.ch/](mailto:chregewittwil@sunrise.ch) Auch spontane Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Schlechtwetter-Programm: Statt der Wanderung, stehen verschiedene Spiele und Aktivitäten für Jung und Junggebliebene bereit.

Die Echo Jodler Reitnau freuen sich auf einen schönen Tag mit euch



Gründung Gruppe «die kreativen Frauen»
(Beitrag von die kreativen Frauen)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mit grosser Freude habe ich die Gruppe „die kreativen Frauen“ gegründet.

Ganz nach dem Motto: Klein und fein soll der Anfang sein.

Kreativität und Gemeinschaft stehen für uns im Mittelpunkt. Gerne laden wir Sie herzlich zu unserem **Tag der offenen Tür** ein.



Samstag, 2. Mai 2026

13.00 bis 18.00 Uhr

Ort: bei Familie Treichler, Pleggasse 9, in Reitnau

Lernen Sie die kreativen Frauen persönlich kennen und entdecken Sie ihre liebevoll selbstgemachten Produkte. Diese können selbstverständlich auch vor Ort erworben werden.

Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf gemütliche Gespräche und einen inspirierenden Austausch mit Ihnen.

Besuchen Sie auch unsere Webseite: www.diekreativenfrauen.ch.

STV REITNAU OPEN WEEK

HEY DU!

Vom **20. – 24. April 2026** öffnen wir **in allen Riegen** unsere Türen für dich - ganz locker und völlig unverbindlich!

Das ist deine Chance! Komm vorbei und **probier dich durch** unsere Riegen.

PRO-TIPP: schnapp dir deine Bestie oder deinen Buddy und kommt gemeinsam vorbei, je mehr, desto besser!



Wir freuen uns riesig, dich kennenzulernen!



STV REITNAU
www.stvreitnau.ch

Unsere Turnzeiten

ELKI

Nicol Kuster

Di. 16:30 - 18:00

nicol@stvreitnau.ch

KITU

Ilenia Weber

Mi. 17:30 - 18:30

ilenia@stvreitnau.ch

GETU

Alisha Graber

Mo. 18:15 - 20:00

alisha@stvreitnau.ch

Jugi-Girls

Nesina Burkhalter

Di. 19:00 - 20:00

nesina@stvreitnau.ch

Jugi-Boys

Pascal Barmettler

Di. 18:00 - 19:00

pascal@stvreitnau.ch

Polysportiv (Ü14)

Janick Lehmann

Di. 20:15 - 21:45

janick@stvreitnau.ch

Stuba (Ü14)

Carmen Müller

Di. 20:15 - 21:45

carmen@stvreitnau.ch

Gymnastik (Ü14)

Andrea Steiner

Mi. 19:45 - 21:15

andrea@stvreitnau.ch

Show Team (Ü18)

Sabrina Hochuli

Fr. 20:15 - 22:00

sabrina@stvreitnau.ch

Damen (Ü35)

Nadja Lehmann

Mo. 20:15 - 21:45

nadja@stvreitnau.ch

Männer (Ü35)

Beat Baumann

Do. 20:15 - 21:45

beat@stvreitnau.ch

STV REITNAU
www.stvreitnau.ch

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt an:

- Baumberger Jürg, für Auswechseln Welleternitdach durch Ziegel, Parzelle Nr. 699, Weiherweg 8, 5056 Attelwil
- Lehmann Bruno und Margrit, für Dachstockausbau mit Lukarne und Erschliessung mit Treppe und Tenn, Parzelle Nr. 467, Störzli 2, 5057 Reitnau
- Altherr Bruno, für Teil-Überdachung und Pergola auf Gewerbegebäude, Parzelle Nr. 395, Hauptstrasse 5, 5057 Reitnau
- Müller Stefan, für Umnutzung Ausstellraum in Wohnraum, Parzelle Nr. 447, Oberdorfstrasse 1, 5057 Reitnau
- Fässler Wendelin, für Attika Terrassenüberdachung mit Pergolino - Terrassenbeschattung mit Sonnensegel, Parzelle Nr. 1074, Baumgartenweg 5, 5057 Reitnau
- Staehelin Samuel, für Renovationsarbeiten Bauernhaus, Parzelle Nr. 2347, Hauptstrasse 52, 5056 Attelwil
- Kirchgemeinde Reitnau Attelwil Wiliberg, für Aussensanierung der gesamten Kirche inkl. Kirchturm, Parzelle Nr. 385, Kratz 1, 5057 Reitnau
- Jäger Martin und Christine, für Umbau Bauernhaus, Parzelle Nr. 380, Kratz 19, 5057 Reitnau
- Jecklin Stefan und Jost Silvana, für Instandstellung Böschung, Parzelle Nr. 1063, Feldacherweg 8, 5057 Reitnau
- Aebersold Patrick und La Villa Luana, für Neubau Stützmauer und div. Umgebungsarbeiten, Parzelle Nr. 1043, Kirchgasse 1, 5057 Reitnau
- ARGE Baumgartenweg, für Neubau MFH, Parzelle Nr. 401, Baumgartenweg 1, 5057 Reitnau
- Burgherr Andreas und Katrin, für Gartengestaltung ausserhalb Bauzone (Hühnerweide), Parzelle Nr. 424, Oberdorfstrasse 16, 5057 Reitnau
- ACAMA Immobilien AG, für Wohn- und Dienstleistungsüberbauung, Trafostation, Parzellen Nr. 2362/2543, Im Dörfli 3-7, 5056 Attelwil
- HBB Garage GmbH, für Parkplatz, Parzellen Nr. 182/183, Hauptstrasse 2, 5057 Reitnau
- Bachmann Peter, für Umnutzung Coiffeur-Salon in Wohnung, Parzelle Nr. 697, Hausmatten 2, 5057 Reitnau
- WASAG Immobilien AG, für Arealeinzäunung, Parzelle Nr. 1127, Bifang 12, 5056 Attelwil
- Müller Benjamin, für Pool, Parzelle Nr. 792, Hofacker 3, 5057 Reitnau
- Schneider Pascal, für EFH-Umbau, Parzelle Nr. 2519, Kirchmattstrasse 11, 5056 Attelwil
- Klauser Peter, für Zimmer mit separatem Ausseneingang erstellen: Einbau Bad und Küche, Parzelle Nr. 1037, Hubelstrasse 26, 5057 Reitnau
- Buchmann Jakob und Katja, für Absenkung Terrain EFH Ost, Parzelle Nr. 1048, Weinhalden 4, 5057 Reitnau

Veranstaltungskalender

06. April	SG Wiliberg-Hintermoos, 150 Jahre Jubiläumsschiessen
11. April	Hediger Recycling AG, Alteisensammlung
11. April	SG Wiliberg-Hintermoos, 150 Jahre Jubiläumsschiessen
12. April	Kirchgemeinde, Jugendgottesdienst stand up
12. April	SG Wiliberg-Hintermoos, 150 Jahre Jubiläumsschiessen
25. April	FSG Attelwil, 1. Obligatorisch
03. Mai	Kirchgemeinde, Jugendgottesdienst stand up
08. Mai	SG Wiliberg-Hintermoos, Obligatorische Übung
08. Mai	STV Reitnau, Kreismeisterschaft
10. Mai	KTZ Reitnau/Triengen, Jungtierschau
22. Mai	FSG Attelwil, Feldschiessen
22. Mai	STV Reitnau, Turnibutz-Cup
30. Mai	FSG Attelwil, Feldschiessen
31. Mai	Kirchgemeinde, Kirchgemeindeversammlung
31. Mai	FSG Attelwil, Feldschiessen
01. Juni	Gemeindeversammlung
03. Juni	FSG Attelwil, 2. Obligatorisch
07. Juni	Kirchgemeinde, Jugendgottesdienst stand up
14. Juni	Eidg. und kant. Abstimmungen
16. Juni	Kirchgemeinde, Seniorenreise
19.–21. Juni	STV Reitnau, Turnfest Seengen
20. Juni	NVRA, Abendbummel
26. Juni	Equipe Bernoise, Rennfahrerbeiz Bergrennen
26.–28. Juni	Jodlerklub Echo Reitnau, Eidgenössisches Jodlerfest
27. Juni	Equipe Bernoise, Racenight Bergrennen
28. Juni	Verein Bergrennen, 57. Bergrennen Reitnau

Bitte informieren Sie sich im Voraus auf der Vereins- oder Kirchgemeinden-Webseite über die Durchführung der Veranstaltungen.

Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen Anfang Juni 2026. Zu publizierende Mitteilungen für den Veranstaltungskalender müssen bis am Mittwoch, 20. Mai 2026, der Gemeindekanzlei (kanzlei@reitnau.ch) abgegeben werden. Besten Dank.

Wenn Spielsachen Ferien machen - Projekt Spielzeugfreier Kindergarten 2026

Nach den Weihnachtsferien sind wir in unser Projekt «Spielzeugfreier Kindergarten» gestartet. Nach und nach haben wir mit den Kindern gemeinsam entschieden, welche Spielsachen für die nächsten drei Monate in die Ferien geschickt werden. Was bleibt sind Stühle, Tische, Seile, Tücher, Wäscheklammern, Kartonkisten... die Fantasie der Kinder und die Kinder selbst.

Im Spielzeugfreien Kindergarten erhalten die Kinder viel mehr Zeit, um frei zu spielen. Sie bestimmen selbst über ihr Tun. Die Aktivitäten gehen von den Kindern aus. Wichtige Lebenskompetenzen werden gestärkt: miteinander reden, Probleme zusammen lösen, merken, was man selber möchte, spüren, wie es anderen geht, lernen, gut zu verhandeln... Fähigkeiten also, die es braucht, um zu selbständigen Jugendlichen und Erwachsenen heranzuwachsen.

Die Aufgabe von uns Lehrpersonen beschränkt sich dabei auf das Beobachten der Kinder, sie in schwierigen Situationen zu unterstützen und zu coachen und ihnen behilflich zu sein, eigene Lösungen und Strategien zu finden.



Wie sieht ein typischen Kindergartenmorgen aus?

Die Kinder treffen im Kindergarten ein, ziehen sich in der Garderobe selbständig um, begrüßen die Kindergartenlehrperson und gehen spielen. Einige kommen mit einer klaren Idee in den Kindergarten, spielen dort weiter, wo sie gestern verblieben sind, andere spazieren erstmal im Kindergarten herum, um eine Idee oder ein Spiel zu finden. Wieder andere setzen sich hin und beobachten das Geschehen. Wenn Hunger oder Lust da ist, wird gegessen.

Gegen Ende des Halbtages wird verhandelt und entschieden, wie und was aufgeräumt werden soll. Anschliessend wertet die Kindergartenlehrperson den Morgen mit den Kindern aus. Was hat dich heute besonders gefreut? Worauf bist du sehr stolz? Mit welchem Gefühl gehst du heute nach Hause?

Seit anfangs Februar wird also in unserem Kindergarten geplant, gebaut, wieder umgestaltet, Kartonschachteln in diverse andere Gebilde wie Autos, Bus oder Ritterrüstung verwandelt. Das unstrukturierte Material wird vielfältig verwendet.



So entstehen Burgen aus Tischen, Decken, Klammern, etc. mit Rittern und Prinzessinnen, Rennautos aus Kartonschachteln, Räuber in versteckten Höhlen, Hotels mit Rezeption inklusive selbstgebastelten Kartonlaptops und noch so vieles mehr. Den Kindern gelingt es immer wieder, fantasievolle, kreative Spielwelten zu kreieren.

Nicht immer gelingt das Zusammenspiel problemlos. Streiten will gelernt sein! Unterschiedliche Meinungen und abweichende Vorstellungen der verschiedenen Bauprojekte müssen diskutiert und verhandelt werden. Eine gemeinsame Lösung wird angestrebt. Auch das ist eine grosse Herausforderung und stärkt die Kinder schlussendlich in ihrer Selbstkompetenz.

Nun geht unser Projekt schon bald dem Ende entgegen. Einige Kinder freuen sich auf die zurückkehrenden Spielsachen, andere würden gerne noch bis zum Kindergartenende in dieser Form weiterspielen. Auf jeden Fall aber konnten wir eine spannende, kreative, auch herausfordernde Zeit in unserem «spielzeugfreien Kindergarten» erleben und werden nach den Frühlingferien gestärkt und motiviert wieder in den «normalen» Kindergartenalltag zurückkehren.

Kindergartenteam Reitnau

